



Elfter Rundbrief der Dokumentationsstelle Jungenarbeit Dezember 2008

KiTa und Grundschule

- **Zwei Welten? Geschlechtertrennung in der Kindheit**
Verlagstext: „Das Buch von Tim Rohrmann gibt einen umfassenden und aktuellen Überblick über die internationale empirische Forschung zu Geschlechterinteraktionen in der Kindheit, über Geschlechterverhältnisse in pädagogischen Institutionen und über Praxisansätze geschlechtsbezogener Pädagogik in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen insbesondere im deutschsprachigen Raum.“
- Eine weitreichende **Literaturliste** zum Thema KiTa und Grundschule in Bezug auf geschlechtersensible Pädagogik zusammengestellt von **Tim Rohrmann**
- Die Landesstelle Mädchenarbeit Sachsen-Anhalt e.V. beschäftigt sich seit einiger Zeit mit der Möglichkeit der geschlechtsspezifischen Sensibilisierung in Kindertagesstätten. 2008 haben sie eine Broschüre über das Lesen mit dem Titel: **Jungen, Mädchen und die Bücher** Leselust und Lesekompetenz herausgegeben.

News

- Nun schon zum fünften Mal fand in Hamburg der **Was für Jungs Tag!** statt. Ein Kurz-Bericht über die Erfahrungen des Tages sind jetzt nachzulesen.
- Bildungsrückstände und soziale Schwächen machen Jungen immer mehr zum Gegenstand fachlicher Diskussionen und pädagogischer Maßnahmen. Wie aber erleben Jungen selbst ihren schulischen Alltag? Was finden sie dabei hilfreich oder belastend? Dieser Frage nach dem Erfahrungswissen von Schülern geht Diplom-Psychologe **Andreas Krebs** in seiner qualitativen Studie nach:

Jungen erleben Schule - *Personzentrierte Jungenforschung: Methodik, Ergebnisse und Perspektiven für schulische Jungenarbeit*
Martin Meidenbauer Verlag, Juli 2008

- **ADHS-Jungen werden meistens nur medikamentös ruhig gestellt**
Die Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) ist die bei Jungen am häufigsten diagnostizierte psychische Krankheit. Sie kommt bei Jungen etwa vier mal häufiger vor als bei Mädchen. Der ADHS-Report der Gmünder Ersatzkasse untersucht Prävalenz und Behandlung von ADHS.

(Quelle: www.netzwerk-maennergesundheit.de)

- **Gesundheit von Jungen und Männern in Nordrhein-Westfalen**
Das Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen hat einen Jungen- und Männergesundheitsbericht erstellen lassen. Er wurde von Petra Kolip und Thomas Altgeld erarbeitet und enthält eine Vielzahl interessanter Daten und Aspekte Gesundheit von Jungen und Männern in Nordrhein-Westfalen – Erkrankungshäufigkeit, Risikoverhalten und präventive Potentiale. (Quelle: www.netzwerk-maennergesundheit.de)

Video/Podcast

- **Zwischen Etat und Eklat - Wohin steuert die Jugendarbeit?**
Jahrelang hat die Politik die Ausgaben für Jugendarbeit und Jugendhilfe gekürzt. Zugleich debattiert man allerorten über die Ursachen jugendlicher Gewalt. Für Pädagogen und Sozialarbeiter klingt das absurd. Sie erleben täglich, wie bewährte Instrumente der Krisenhilfe stumpf werden, weil Mittel und Personal fehlen.

Termine

- **5. Dezember** 49. Treffen des **Praxistreffen Jugenarbeit**
Neue MitstreiterInnen sind immer Willkommen!
- **8. Dezember** Treffen des Arbeitskreises zur Erstellung von Leitlinien für Jugenarbeit in Bremen. Kontakt: **Bremer Jungenbüro**
- **9. Dezember** Treffen der **LAG Jugenarbeit Schleswig-Holstein** in Kiel
- **16. Dezember** **LAG Jugenarbeit Niedersachsen** in Celle.
Kontakt: **Olaf Jantz**
- **30. Januar ´09** **Jungen als Betroffene von Gewalt** in Bremen
- **ab Februar ´09** **Jugenarbeit - eine pädagogische Herausforderung**
vierteilige Fortbildungsveranstaltung für Männer aus Jugend- (sozial-) arbeit bzw. Jugendhilfe, die geschlechtsbezogen mit Jungen arbeiten (wollen). Mehr Informationen bei **Joachim Glatzel** oder **Bernd Drägestein**

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.jugenarbeit.info

:: Wenn Sie Ihre Termine auf unserer Website und in diesem Rundbrief bewerben wollen, dann schreiben Sie uns. ::

:: Bisher erledigen wir unsere Arbeit ehrenamtlich, daher freuen wir uns über Spenden und FördererInnen, die bereit sind, uns finanziell zu unterstützen. Spendenbescheinigungen stellen wir dafür herzlich gerne aus. ::

:: Wenn Sie keine weiteren Rundbriefe von uns bekommen wollen, dann schreiben Sie uns doch bitte eine kurze Mail und wir nehmen Sie aus dem Verteiler wieder heraus. ::